

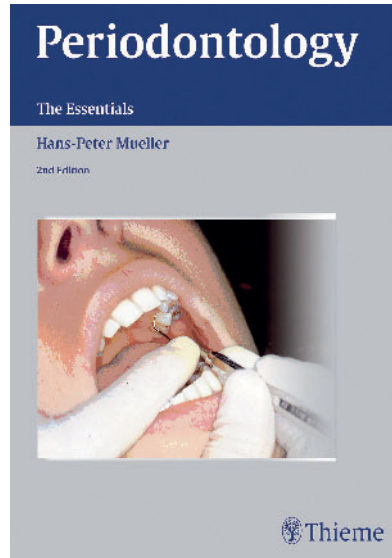
Periodontology – The Essentials

Hans-Peter Müller, Thieme Verlag 2015, 2. Auflage, 272 Seiten, 311 Abbildungen, ISBN 978-3-13-138372-3, 49,99 Euro

Das vorliegende Buch ist im Thieme Verlag erschienen und im unteren Preissegment angesetzt. Sowohl die Erstausgabe aus dem Jahre 2004 als auch die zweite Edition sind in englischer Sprache verfasst. Die Zweitausgabe umfasst über 70 Seiten mehr als die Erstausgabe und befindet sich hinsichtlich Umfang und Detailwissen an der oberen Grenze eines Kurzlehrbuches.

Der Autor gliedert das Buch in 13 verschiedene Abschnitte, die alle Bereiche der Parodontologie abdecken. Die Periimplantologie wird nicht in einem eigenen Kapitel sondern themenspezifisch abgehandelt, sodass exemplarisch die anatomischen Besonderheiten am Implantat im Kapitel Anatomie und Physiologie dargestellt werden. Insbesondere bei der Periimplantitistherapie wird deutlich, dass das vorliegende Buch kein periimplantologisches Fachbuch ersetzen kann.


Jedes Kapitel ist verständlich geschrieben, klar strukturiert und damit gut lesbar. Eine ausführliche Literaturquellenangabe ist dem Buch spezifisch für jedes Kapitel angehängt. Das Buch hat somit ein wissenschaftlich ansprechendes Niveau. Jedes Kapitel beinhaltet zahlreiche Schemazeichnungen und/oder klinische Fotos. Besondere Erwähnung sollte auch die didaktisch kluge



Darstellung der „big points“ in rötlich hinterlegten Boxen finden.

Die Chronologie der Kapitel ist nachvollziehbar gegliedert. Das Buch beginnt mit der Anatomie und Physiologie. Hier werden die Entwicklungsgeschichte sowie die mikro- und makroskopische Anatomie des Parodonts dargestellt. Die folgenden 2 Kapitel befassen sich mit der Mikrobiologie und der Pathogenese von Biofilm induzierten Parodontalerkrankungen. Insbesondere in diesen Kapiteln wird deutlich, dass das vermittelte Detailwissen weit über

ein Kurzlehrbuch hinausgeht. Es folgen Kapitel über Klassifikation, Epidemiologie, Diagnose und Prävention von Parodontalerkrankungen. In den Kapiteln 8 bis 13 werden alle parodontaltherapeutisch wichtigen Themenkomplexe abgehandelt. Die Abfolge der Kapitel ist entsprechend einer konzeptionellen Parodontitistherapie nachvollziehbar. Allgemeinmedizinische Betrachtungen, Notfallbehandlungen, die kausale Therapie, korrektive Prozeduren und die unterstützende Parodontitistherapie werden ausführlich beschrieben. Verschiedene therapeutische Ansätze werden anhand der verfügbaren wissenschaftlichen Literatur in einen niedrigen, moderaten oder hohen Evidenzgrad kategorisiert. Das letzte Kapitel, in dem Antibiotika in der parodontalen Therapie sowie Medikamente und Nahrungsmittelbestandteile zur Modulation der immunentzündlichen Wirtsantwort dargestellt und diskutiert werden, vervollständigen dieses Lehrbuch.

Fazit: Das vorliegende Lehrbuch „Periodontology – The Essentials 2nd Edition“ ist für ein Kurzlehrbuch sehr detailreich. Dennoch ist das vorliegende Buch sowohl für Studierende als auch für den praktizierenden Zahnarzt eine Bereicherung für die häusliche Bibliothek. 

PD Dr. Ingmar Staufenbiel, Hannover